



SCSI boot HOWTO für FII4L

- [Voraussetzungen](#)
- [Vorbereitungen](#)
- [Los geht's](#)

Voraussetzungen

- Dieses HOWTO ist nur fuer FII4L 2.x.
- Dein SCSI-Controller muss ein BIOS haben, so dass man von ihm booten kann.
- Ich setze voraus, dass Du bereits eine funktionierende FII4L Bootdiskette hast, die auf Deine SCSI-Festplatte zugreifen kann.
- Du brauchst ein Linux-System und solltest Dich mit den Tools darauf auskennen.

Vorbereitungen

Alle Verzeichnisse, die hier erwaeht werden, sind relativ zum FII4L Verzeichnis, z.B. '/home/myself/fli4l-2.0.0', d.h. das Verzeichnis 'src' in diesem Zusammenhang bedeutet '/home/myself/fli4l-2.0.0/src' usw.

Da Du das RootFS aendern musst, solltest Du Dich zunaechst mit dem Inhalt des 'src' Verzeichnisses vertraut machen.

Los geht's

- Melde Dich als root an und wechsele in das 'src' Verzeichnis.
- Rufe './mount-rootfs.sh' auf, um 'rootfs.img' unter 'rootfs' zu mounten.
- Erstelle das Verzeichnis 'src/rootfs/lib/modules/2.2.19/scsi'
- Kopiere die Dateien 'scsi_mod.o' und 'sd_mod.o' sowie das Modul fuer Deinen SCSI-Controller (z.B. 'aha1542.o') von 'opt/files/lib/modules/2.2.19/scsi' in das gerade erstellte Verzeichnis 'src/rootfs/lib/modules/2.2.19/scsi'.
- Kopiere die Datei 'mknod' von 'opt/files/bin' nach 'src/rootfs/bin' und markiere sie als ausfuehrbar (chmod +x mknod).
- Editiere 'src/rootfs/etc/rc' und fuege die folgenden Zeilen direkt vor dem Kommentar 'get boot device' ein, ersetze dabei 'aha1542' mit dem korrekten Modul Deines SCSI-Controllers.

```
#-----  
# twm: load SCSI modules and create device nodes  
#-----  
/sbin/insmod scsi_mod  
/sbin/insmod aha1542
```

```
/sbin/insmod sd_mod

# create harddisk devices:

# now get information about partitions and build the nodes
cat /proc/partitions | grep "^ .* sd[a-z]" | sed -e 's/ \+/ /g;' |
while read line
do
    set $line
    echo "creating device node $4 ($1 $2)"
    /bin/mknod /dev/$4 b $1 $2 >/dev/null 2>&1
done
#-----
```

Dies laedt die Module um die Festplatte ansprechen zu koennen und erzeugt die Devices fuer sie. Stelle sicher, dass der Pfad zu 'mknod' korrekt ist, sonst erhaeltst Du beim Booten eine Fehlermeldung wenn das Startup-Script spaeter versucht auf die Devices zuzugreifen.

- Wechsle zurueck in das 'src' Verzeichnis und ueberpruefe, dass kein Programm (z.B. der Editor oder eine andere Shell) das RootFS benutzt.
- Unmounte das RootFS mit './umount-rootfs.sh'.
- Rufe './compact-rootfs.sh' auf um eine neue Datei 'rootfs.gz' in 'img' zu erzeugen.
- Schalte die SCSI-Unterstuetzung in 'config/scsi.txt' aus, sie wuerde jetzt nur noch Fehlermeldungen generieren, wenn sie versuchte, die bereits geladenen Module spaeter nochmal zu laden.

Du kannst nun das neue RootFS verwenden, um FII4L auf der Festplatte zu installieren, wie in der Anleitung beschrieben.

(c) Copyright 2001 by Thomas Mueller, alle Rechte vorbehalten

This document was generated using [AFT v5.077](#)

Klicken Sie hier, um die Seite auszudrucken.